

**Strickhof**  
**Lebensmitteltechnologie & Hortikultur**

# **Glossar**

**zum Schullehrplan**

**Allgemeinbildung**

**2018**

**für 3-jährige Berufslehren**

**GärtnerInnen EFZ (Baumschule / Stauden)**

**LebensmitteltechnologInnen EFZ**

**WeintechnologInnen EFZ**

**WinzerInnen EFZ**

---

## Glossar

**Agrarwirtschaft:** Landwirtschaft.

**Aspekt:** Ein bestimmter Gesichtspunkt, unter dem in der Allgemeinbildung Unterrichtsthemen behandelt werden, zum Beispiel: Wohnen kann unter dem Aspekt Recht (Mietvertrag) oder Wirtschaft (Wohnungsmarkt, Wohnungszinsen) oder Ökologie (energiefreundliches Bauen) betrachtet werden.

**Auftrag:** Vertrag, der zwischen BestellerIn und ErbringerIn einer bestimmten Dienstleistung (z.B. Fenster putzen, Haare schneiden, Steuerberatung) abgeschlossen wird.

**Berufslernende:** Früher Lehrlinge oder Lehrtöchter.

**Betriebswirtschaft:** Beschäftigt sich mit den wirtschaftlichen Aspekten eines einzelnen Betriebes.

**Bewerbungsdossier:** Beinhaltet Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnis(se), Diplom(e) und Zertifikate von Aus- und Weiterbildungen.

**Beziehungsebene:** Zwischenmenschlicher, sozialer Bereich; das, was zwischen den Menschen passiert.

**Blickwinkel:** Anderes Wort für Aspekt, im Lehrplan Allgemeinbildung werden darunter die drei Gesichtspunkte Gender / Geschichte / Nachhaltigkeit verstanden, die, nach Möglichkeit, bei allen Themen berücksichtigt werden sollen.

**Brainstorming:** Englisch für «Hirnsturm», unzensierte Auflistung sämtlicher Einfälle eines Einzelnen oder einer Gruppe.

**Budget:** Finanzieller Plan, das heisst Liste der voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben.

**Checkliste:** Fragenkatalog, Liste von Punkten, die zu beachten sind (zum Beispiel Checkliste, mit der eine Pilotin/ein Pilot vor dem Abflug kontrolliert, ob im Flugzeug alles in Ordnung ist).

**Cliquen:** Gruppen, die sich regelmässig treffen, ohne organisatorisch (wie ein Verein) miteinander verbunden zu sein.

**Codierung:** Verschlüsselung, hier: Ideen/Gedanken/Gefühle in Sprache (=Code) umwandeln.

**Concept Map:** Graphische Darstellung der Beziehungen zwischen Begriffen.

**Differenziert:** Genau, detailliert, nuanciert, präzise unterscheidend.

**Emotional:** Gefühlsmässig.

**Entscheidungskompetenz:** Das Recht, die Macht, entscheiden zu können.

**Erwerbsarbeit:** Bezahlte Arbeit.

**Ethik:** Teilgebiet der Philosophie, das sich mit dem sittlich-moralischen Verhalten des Menschen auseinandersetzt.

**ExaminatorIn:** PrüfendeR.

**Exemplarische Themen:** Themen, an denen beispielhaft bestimmte Inhalte behandelt / illustriert werden können.

**Fehlerdifferenzierung:** Beschränkung beim Korrigieren und Üben auf ein paar wenige Fehler.

**Flussdiagramm:** Grafische Darstellung von Abläufen.

**Gender:** Englisch für soziales Geschlecht, im Gegensatz zum natürlichen Geschlecht = sex.

**Gesellschaftliche Relevanz:** Wichtig für eine Gesellschaft.

**Güterstand:** Die Art und Weise, wie Verheiratete mit ihren materiellen Gütern und ihrem Geld umgehen.

**Handlungsorientierter Unterricht:** Unterricht, bei dem die Lernenden die Gelegenheit erhalten, sich durch eigene Tätigkeit Wissen und Kompetenzen anzueignen. Zum Beispiel Kommunikationsszenen durchspielen.

**Heterosexuell:** Sexuell gegengeschlechtlich orientiert (Männer mit Frauen, Frauen mit Männern).

**Homosexuell:** Sexuell gleichgeschlechtlich orientiert (Frauen mit Frauen, Männer mit Männern).

**Identität:** Das, was einen bestimmten Menschen ausmacht und von anderen unterscheidet.

**Interpunktion:** Zeichensetzung.

**Kommunikation:** Verständigung, Austausch von Informationen.

**Kompetenz:** Erworbene Fähigkeit, zum Beispiel die Kompetenz zu lesen oder zu schreiben.

**Konkubinat:** Liebesbeziehung, Lebensgemeinschaft ohne Trauschein.

**Legitimieren:** Etwas für berechtigt erklären, jemandem das Recht geben (zum Beispiel erhält die Regierung in der Demokratie durch die Volkswahl das Recht zu regieren).

**Lernorte:** Bezeichnung in der Berufsbildung für Lehrbetrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse; lernortübergreifend bezeichnet die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Lernorten.

**Linear strukturierte Erzählung:** Erzählung, die nach leicht verständlichem Muster aufgebaut ist, ohne Sprünge, ohne komplizierte Verästelungen, zum Beispiel chronologisch, eins ums andere erzählt, so wie es passiert ist.

**Literarischer Text:** Ein mit sprachlichen Mitteln gestalteter erfundener Text, zum Beispiel Roman, Gedicht, Erzählung, Theaterstück. Gegensatz: Sachtext.

**Medium:** VermittlerIn, etwas, das zwischen zwei «Dingen» liegt (in der Kommunikation beispielsweise zwischen SenderIn und EmpfängerIn, z.B. die Sprache oder das Fernsehen).

**Mind Map:** Englisch für «Gehirnkarte», Methode, um Einfälle und Ideen auf einem Blatt geordnet darzustellen.

**Mitbestimmung:** Recht, in einem bestimmten Rahmen mitentscheiden zu können.

**Mobilität, berufliche:** Beweglichkeit bezüglich der beruflichen Tätigkeit.

**Modell:** Vereinfachte Darstellung, auf das Wesentliche reduziertes Abbild der realen Welt.

**Modul:** Baustein, Teil eines Ganzen, hier Teil eines bestimmten Kapitels des Bereichs Sprache & Kommunikation.

**Nachhaltigkeit:** Sorgfältige Nutzung der Natur, so dass das Ökosystem als Ganzes erhalten bleibt.

**Nicht-Erwerbsarbeit:** Unbezahlte Arbeit.

**Objektiv:** Unabhängig von individuellen Gefühlen, Vorurteilen usw.; sachlich, tatsächlich.

**Ökologie:** Teilgebiet der Biologie, das sich mit dem Zusammenspiel verschiedener Organismen befasst, Lehre von der natürlichen Umwelt und ihrem Zusammenspiel mit dem Menschen sowie seiner Kultur.

**Ökonomisch:** Wirtschaftlich (Ökonomie: Wirtschaft, Lehre von der Wirtschaft).

**Organigramm:** Grafische Darstellung des Aufbaus einer Organisation/eines Unternehmens.

**Paradox:** Widersprüchlich.

**Patchwork-Familie:** Aus verschiedenen Familien zusammengesetzte Familie (zum Beispiel Partnerschaften/Ehen mit Kindern aus früheren Partnerschaften/Ehen).

**Peer-Group:** Gleichaltrigengruppe.

**Planspiel:** In Planspielen werden gesellschaftliche Konfliktsituationen zwischen verschiedenen sozialen Gruppierungen nach- oder durchgespielt.

**Präsentation:** Mündliche Vorstellung oder Darstellung vor einem Publikum (zum Beispiel Referat, Vortrag, Einführung).

**Produktivität:** Arbeitsleistung pro Zeiteinheit.

**Prozessorientierte Qualifikation:** Bewertung auch von Teilschritten, nicht nur des Resultats einer Arbeit.

**Reflektieren:** Über etwas nachdenken, sich etwas genau überlegen.

**Ressource:** Das vorhandene Potential eines Menschen, vorhandene Stärken, ein anderes Wort für Talent.

**Ressourcen-** beziehungsweise **kompetenz-** statt **defizitorientiert:** Mit positivem Blick auf Talente und Fähigkeiten schauen statt Schwächen und Defizite suchen.

**Rollenspiel:** In spielerischem Rahmen werden Beziehungssituationen nachgespielt oder geübt. Die Betroffenen können dabei ihre eigene oder auch ganz andere Rollen übernehmen.

**Sachebene:** Inhaltliche Ebene, die Sache, um die es geht.

**Singles:** Alleinstehende.

**Sozialisation:** Hineinwachsen des Individuums in die Gesellschaft, auch als Prägung/Erziehung bezeichnet. Sozialisation ist ein lebenslanger Prozess, in dem sich das Individuum gesellschaftliche Normen, Werte, Vorstellungen aneignet.

**Subjektiv:** Aus individueller persönlicher Sicht, so wie es ein bestimmtes Individuum sieht.

**Textvorlage:** Ausformulierte Muster für bestimmte Textarten, in die nur noch spezifische Angaben eingebaut werden müssen.

**Universalistische Kompetenzen:** Allumfassende, gesamthafte Bildung und Fähigkeiten.

**Variieren:** Zwischen verschiedenen Möglichkeiten wechseln, abwechslungsreich gestalten.

**Verhandlungskultur:** Kultur, in der die Beteiligten sich gegenseitig als Gleiche respektieren und bei unterschiedlichen Interessen oder Meinungen versuchen, Lösungen gemeinsam auszuhandeln statt sie einander aufzuzwingen, Verhandlungskultur ist das Gegenteil von Verordnungskultur.

**Volkswirtschaft:** Beschäftigt sich mit den wirtschaftlichen Prozessen eines ganzen Landes/Staates.

**Werkvertrag:** Vertrag, der zwischen BestellerIn und HerstellerIn eines bestimmten Produkts (z.B. Haus, Maschine) abgeschlossen wird.

**Wirklichkeit:** Reale Welt.